



Herbstwald nennt Alwin Bachmann dieses Werk.

ALWIN BACHMANN

Ein Maler der Natur

Noch bis Sonntagabend stellt Alwin Bachmann seine Bilder in den Pfrundbauten in Eschen aus.

va – Zum erstenmal waren seine Bilder 1977 in Vaduz, im Haus der Kunst zu sehen, wo er mit anderen Liechtensteinern ausstellte. Inzwischen ist er durch viele Einzelausstellungen bekanntgeworden, er konnte seine Bilder in London, Italien und Paris zeigen, wo er für eines seiner Blumenbilder sogar einen Preis erhielt.

Die Natur ist sein Thema, seine Vorliebe sind Blumenbilder. Er malt auch sehr gern Waldstücke, und zwar immer vor Ort. Schon in der

Schule bescheinigte man ihm «bedeutendes Talent», und seit er pensioniert ist, malt er mit Begeisterung und Hingabe. Blumen, wie sie rund ums Haus wachsen, man erkennt sie alle wieder, Klee, Margeriten, Hahnenfuss, Schafgarbe und wie sie alle heissen.

Sein Prinzip ist: Nicht nur etwas wollen, sondern auch etwas geben. Deshalb schenkt er bei jeder Ausstellung einer sozialen Institution ein Bild. Diesmal wird der Birkahof in Mauren bedacht.

Wenn Sie seine naturalistisch-impressionistisch gemalten Bilder sehen wollen, so ist noch bis zum Sonntagabend dazu Gelegenheit.

Liechtensteiner Vaterland

Samstag, 26. September 1992